

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 61

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau

041 830 18 55

Ein wechselhafter Vorsommer mit genügend Regen. Auch der Sommer fiel mehrheitlich wechselhaft aus mit Regen, einigen Gewittern und mehreren Hitzetagen. Alles in allem aber ein zufriedenstellender warmer und wüchsiger Sommer mit genügend Niederschlägen. Der Herbst eher zu feucht mit Kälteeinbrüchen und frühem erstem Schnee, der Oktober eher zu warm.

Am 26.Okt. halten die Wetterpropheten in Illgau ihre Herbstversammlung ab.

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Holdener Alois, Tannzapfen, 6430 Schwyz	18	Pkt.
Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, 6430 Schwyz	17 ½	Pkt.
Hediger Karl, Naturmensch, 6403 Küssnacht	16 ½	Pkt.
Holdener Martin, Musers, Haggen, 6430 Schwyz	14 ½	Pkt.
Horat Martin, Wettermissionar, 6418 Rothenthurm	13 ½	Pkt.
Suter Peter, Sandstrahler, 6436 Ried-Muotathal	12 ½	Pkt.

Prognosen für den Winter 2012 / 2013

Holdener Alois, Tannzapfen, Schwyz

079 704 81 39

November: In den ersten 10 Tagen werden Bikinis und Minis lieber in den Schaufenstern angeschaut als Wintertschöppen, weil es viel zu schön und zu warm ist. Von Martini (11.) bis am 26. werden Föhn und Westwind abwechslungsweise schönes und schlechtes Wetter bringen. 27. bis 30. wird der Winter bis in tiefe Lagen sein weisses Kleid anziehen.

Dezember: 1. bis 10. unbeständiges und eher mildes Wetter. Um Mitte einige schöne Tage mit Bodennebel. Ich würde allen Christbaumfrevlern raten, den Chistbaum bis am 20. zu hauen, da sie meist noch grün sind. Vom 20. bis Ende hat Frau Holle Mitleid mit uns, an einigen Tagen schneit es, teilweise auch Regen.

Januar: 1. bis 10. mehrheitlich schön aber kalt. 11. bis 24 wird windiges und eher mildes Wetter sein. 25. bis 31. Bise und zum Teil leichter Schneefall.

Februar: Vom 1. bis Aschermittwoch (13.) an einigen Tagen Schneefall und kalt. Die sauren Orangen müssen in den Wirtschaften aufgewärmt werden. Lichtmess (2.) ein schöner kalter Tag.

März: Anfangs leichte Erwärmung und windig. Vom 10. an unbeständiges und nasskaltes Wetter bis zum Frühlingsanfang (21.), oben viel Schnee. 22. bis Ostern ist der Schneefresser unterwegs, teils föhnig.

April: Kühles Bisenwetter und Nebel bis 8. Erwärmung vom 8. bis 16., dass die staubigen Mistzetter hervorgerützt werden. 17. bis 20. nasskalte Tage.

Zusammenfassung: Der Vorwinter wird noch recht schön ausfallen, nachher kalter Winter mit recht viel Schnee in den Skigebieten. Der Frühling wird sich auf Ostern ankündigen und recht früh ins Land ziehen.

Reichmuth Karl, Steinbockjäger, Haggen, Schwyz **077 447 68 51**

Wintermonat: In der 1. Hälfte mindestens 7 schöne Spätherbsttage. Die letzten 15 Tage eher veränderlich.. Die Alten Schwyzer werden an der Morgartenfeier (15.) ihre Hellebarden bei trockenem Wetter ins Schlachtgelände tragen.

Christmonat: Die ersten 15 Tage schönes und kaltes Wetter. In den letzten 15 Tagen wechseln sich die schönen und bedeckten Tage ab, es muss mit Schnee gerechnet werden. Der Weihnachtstag wird ein schöner Ski- und Wandertag.

Jänner: Von den ersten 10 Tagen wird es mindestens an 4 Tagen Schnee geben. Vom 10. bis 20. ist eine Erwärmung zu erwarten, der Föhn wird sich bemerkbar machen. Die letzten 10 Tage kaltes Winterwetter mit etwelchen Schneefällen.

Horner: Bis Mitte versteckt sich die Sonne mehrheitlich hinter dem Näfel. Die letzten Tage angenehme Temperaturen. Aschermittwoch (13.) Schneefall.

März: Vom 1. bis 10. mehr schöne Tage. In den nächsten 10 Tagen schneit es mindestens an 4 Tagen. In den letzten 11 Tagen gut gelauntes Wetter, mehrheitlich schön.

April: Vom 1. bis am 11. eine markante Erwärmung mit dem Ältesten Urner „Föhn“. Am 12. schön. 13. bis 20. ist mit mehreren Regenfällen zu rechnen.

Zusammenfassung: Den Vorwinter sehe ich folgendermassen kommen: Schnee wird Mangelware sein, aber kalt. Der Winter wird auch nicht den grossen Schnee bringen und der Frühling wird mittelmässig ausfallen.

Hediger Karl, Naturmensch, Obere Fluh, Küssnacht **041 850 19 82**

November: Die 1. Hälfte ist durchzogen mit Sonne und Regen, es herrschen angenehme Temperaturen. Martini (11.) schön. Der zweite Teil wird recht ungemütlich mit viel Wind, Regen und Schnee, wenige Sonnentage.

Dezember: Anfangs noch ein paar trockene Tage mit Näfel. Danach wird's bis Ende Monat kühler mit wenig Sonne. An mehreren Tagen starker Schneefall. Weihnachten (25.) alles weiss und gefroren.

Januar: Zuerst herrscht angenehmes Skiwetter mit leichtem Schneefall. An Dreikönigen (6.) hat es Näfel mit „Giächt“. Kaspar, Melk und Balz müssen aufpassen, dass sie sich nicht verlaufen. Den Rest des Monats wird's immer kälter mit Schneefall an einigen Tagen.

Februar: Anfangs wird es sehr kalt. Die Menschen die draussen sind, werden nur noch springen und verschiedene Automarken werden bocken. Über die Fasnacht hat es dann etwas Tauwetter mit wenig Niederschlag. Ende ist es wieder kühler mit Bise.

März: Bis Mitte gibt es nochmals grosse Schneemengen. Nachher „chund allerlei Wätter“, es wird von Tag zu Tag wärmer. Ostern (31.) schön.

April: Erster Drittel schön und warm, es werden schon die ersten Graswürger (Siloballenpressen) in Betrieb sein. Um Mitte wird's veränderlich und etwas kühler. Der Rest ist angenehm, mehr Sonne als Regen.

Zusammenfassung: Es gibt einen kalten Winter mit viel Schnee. Der Frühling wird eher früh kommen.

Holdener Martin, Musers, Haggen, Schwyz

041 811 67 41

November: Ideales Wetter für's Vieh zum Weiden. Um Mitte 3 Tage leichter Regen. Im letzten Drittel schön, so dass die Korsetts an den Wäscheleinen gut trocknen können und einen angenehmen Herbstduft bekommen.

Dezember: Anfangs mit Bodennebel etwas kühler aber trocken, so dass man die Kläuse auf dem rauschenden Laub kommen hört. Um Mitte leichter Föhn. Genau aber vor Weihnachten bis Silvester kommt der Winter.

Januar: Anfangs Jahr bis zum 17. kühl und leicht neblig, in den Bergen aber Traumwetter zum Skifahren. Der letzte Teil des Monats fällt dem Schneefall zum Opfer. Zur Schwyzer Sennenhilbi (27.) lade ich Euch alle herzlich ein bei schönstem Wetter. Leider kann ich nicht mit den kurzen Hosen kommen, denn es ist kühl und meine Beine sind krumm geworden.

Februar: Es schneit nicht immer bis zum Aschermittwoch (13.), denn die Fasnacht ist kurz und die Maskeraden möchten bei schönem Wetter hudenen. Es bleibt unbeständig bis zum 25. Letzte Tage schön.

März: Anfänglich rau und windig mit Graupel. Die nächsten 15 Tage Wärmeeinbruch. Den leicht bekleideten Frauen nach, pfeifen in den niedrigen Lagen die ersten Vögel den Frühling von den Dächern. 19. wiederum schön.

April: 1. April kühl, um sich warm zu halten rennen diesmal die Mäuse den Katzen nach. Nachher unbeständig aber eher wärmer bis zum 8. Darauf folgend könnte man ein paar Tage meinen, der Winter fängt wieder von vorne an, aber es ist von kurzer Dauer und der Frühling kommt.

Zusammenfassung: Der Schnee kommt noch rechtzeitig. Schönes Wetter und genügend Schnee überwiegen. Den Frühling sehe ich mittelmässig früh mit einer grossen Mäuseplage, aber zum Glück magere Katzen.

Horat Martin, Wettermissionar, Rothenthurm

041 838 01 64

November: Anfangs ist noch gar nicht so schlecht, immer wieder sonnig. Um Mitte Schnee unter 1000 Meter. Ende viel Nebel, sucht die langen Unterhosen aus den Kleiderschränken hervor, eher kühl.

Dezember: Um den Klaustag, Bise und winterlich, ersetzt noch vorher die kaputten Fensterscheiben. Nach dem 10. genügend Schnee in den oberen Regionen. Aber über die Festtage Regen, die Skifahrer schäumen vor Wut wegen den schlechten Schneeverhältnissen.

Januar: Vor Mitte können die Wintersportler das Versäumte wieder nachholen, genug von der weissen Pracht. Am 17. ein ziemlich sonniger Tag. Auf Ende sehr kalt, die Nasenlöcher werden zugefroren sein.

Februar: Zu Beginn mild und teils Regen. Um Mitte des Monats stürmische Westwinde. Die letzten 8 Tage beständig, für jedermann genügend Schnee.

März: Der 1. März heiter glanz. Nachher drei Wochen lang eher Hudelwetter, kühl. Bis Ende wird jeder müde und schlapp wegen der warmen Sonne, „Märzenfühli“.

April: Da sieht man fast keinen Menschen auf der Strasse wegen Schneefall und Kälte, aber es dauert nur kurze Zeit. Nachher bis Mitte Frühlingswetter wie nach Wunsch. Am 10. etwas Regen.

Zusammenfassung: Die Wintersportorte sind sehr zufrieden mit dem letzten Halbjahr. Der Frühling wird eigentlich rechtzeitig eintreffen.

Suter Peter, Sandstrahler, Ried-Muotathal

041 830 14 33

November: Anfang mehr trocken, teils Hochnebel um Mitte. Der Martinstag, Zinstag (11.) wird noch mehr schöne Tage vor sich haben als Regen, mit starker Abkühlung. Ab 20. mit trockenen Tagen, auch der Schneemann wird sein Revier bis ins Tal hinunter einzeichnen.

Dezember: Anfangs Dimmerföhn mit veränderlichem Wetter, der holt die Bise mit Schneefall. Um Mitte trockene Tage, wieder Schneefall und empfindlich kalt. Ab 20. mehr trocken mit Hochnebel und „spengerlen“, leichter Schneefall vom Nebel, und der Wintersport in mittleren Höhen ist in vollem Gang.

Januar: Ist bis Mitte mehrheitlich trocken, teils Hochnebel, 7-10 Grad kalt im Tal. 2. Hälfte ist eine Erwärmung zu erwarten. Antoniustag (17.) bewölkt, leichter Schneefall örtlich.

Februar: Anfang mehr trocken, zwischendurch Schneefall. Um Mitte mehr bedeckte Tage, teils Regen. Die Fasnächtler brauchen keine Sonnenbrille. Ab 20. mehr veränderlich mit Schneefall.

März: Der März fängt mit schlechtem Wetter an bis 12. Vom 12. bis 22. mehr trocken, Frühlingswetter. Ab 22. veränderlich, zwischendurch schöne Tage aber auch starker Regen.

April: Ist anfangs launisch, mit allem Wetter gewaschen. Auch um Mitte sind die Sonnenhungrigen im Nachteil, mehr bewölkt als ganz schöne Tage. An meinem und Horat Martin's Geburtstag (15.) wird es wieder einmal kein Regentag sein.

Zusammenfassung: Der Winter 2012-13 wird nach meiner Zusammenstellung der Naturzeichen etwa so aussehen: Eher kalt, mit Schnee in mittleren Lagen zufriedenstellend, für ältere Leute zuviel. Die Solarheizungen kommen nicht auf Touren wegen dem Hochnebel Ein sonnenarmer Winter in den Niederungen. Der Frühling wird etwas früher als im 2012 einkehren, wenn sich dann die Welt noch auf die gleiche Seite dreht.

Zur Beachtung:

E I N L A D U N G

Zur Generalversammlung, Freitag den 19. April 2013, 20.00 Uhr
in der Markthalle Rothenthurm.

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung.

Mit freundlichen Grüssen

Ihre Innerschwyzter Wetterpropheten

Informationen auch unter: www.wetterschmoecker.ch + www.mythenfilm.ch